

sind Fußballvereine wirklich gemeinnützig?

Betreff: sind Fußballvereine wirklich gemeinnützig?

Von:

Datum: 26.10.2017 12:45

An: <bag-ost.dir@muenchen.de>

25.6
11-17

Sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses 13,

In unserem Stadtviertel gibt es etliche Sportvereine, die sich als gemeinnützig bezeichnen und dafür Fördergelder von der Stadt München beziehen. Leider sind unsere aktuellen Erfahrungen mit der angeblichen Gemeinnützigkeit mehr als traurig.

Unser 10jähriger Sohn hat vor etwa einem Jahr seine Begeisterung fürs Fußball entdeckt und würde wahnsinnig gerne im Verein Fußball spielen. Letzten Herbst wurden wir reihum mit der Begründung des Platzmangels in den Turnhallen auf das Frühjahr vertröstet. Diesen Punkt haben wir noch einigermaßen verstanden und unseren enttäuschten Sohn aufs Frühjahr vertröstet.

Seit diesem Frühjahr sind wir erneut auf der Suche nach einem Platz im Fußballverein. Unser Sohn ist hochmotiviert, will unbedingt spielen und gibt sich größte Mühe.

Mehrere Vereine haben auf meine Anfragen überhaupt nicht reagiert (Email bzw. Anrufbeantworter-Nachrichten). Beim FC Rot-Weiß Oberföhring durfte er einmal mittrainieren. Danach hieß es, dass sie in so alte Kinder (unser Sohn ist 10!) nicht mehr investieren, wenn diese nicht vorher mehrere Jahre in anderen Vereinen gespielt hätten. Man nähme nur Kinder, die "einen in der Tabelle voranbringen" würden.

Der SV Zamdorf hat ihn 3-4 Mal mittrainieren lassen. Nun lehnt der Trainer dort ihn ab, da man eh schon so weit unten in der Tabelle wäre und daher nur noch Spieler brauchen könne, die "die Mannschaft voranbringen". Um ihn zu unterstützen, damit er vielleicht an Erfahrung aufholen könne, fehlten die Kapazitäten.

Ja, unser Sohn hat eine leichte Aufmerksamkeitsstörung und damit einhergehend teilweise eine Schwäche in der Motorik. Dies läßt sich aber durch einfaches Training ohne Probleme ausgleichen. Ansonsten ist er ein ganz normales Kind, das gerne neben der Schule eine Freizeitbeschäftigung nachgehen und eben darum Fußball spielen möchte.

Nun frage ich Sie, kann das angehen, dass sich im Bezirk Oberföhring-Johanneskirchen kein Verein findet, in dem er spielen kann?

sind Fußballvereine wirklich gemeinnützig?

Sind die "gemeinnützigen" von der Stadt geförderten Vereine nur noch dazu da, die Besten der Besten zu betreuen?

Wo ist denn da die Gemeinnützigkeit? Herrscht im Sport jetzt auch der Leistungsdruck, dass nur die Schnellsten, Besten weiterkommen und alle anderen auf der Strecke bleiben?

Und was ist mit den Kindern, die eben kein Profi-Fußballer werden wollen, sondern einfach nur in einer Gruppe gemeinsam Sport machen wollen? Sitzen diese auf der Straße?

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mir mitteilen könnten, ob es in unserem Bezirk noch irgendeinen Fußballverein gibt, der "normale" Kinder aufnimmt und spielen lässt.

Noch glaube ich an das Sozialwesen und an Chancengleichheit für alle.

Mit freundlichen Grüßen,